

# BENUTZERHANDBUCH FÜR MOTOR BARTON FR

## **EINTRAG**

Wir freuen uns, Sie unter den Käufern von Zweirädern von Barton Motors begrüßen zu dürfen.

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Fahrzeugs und sind gleichzeitig davon überzeugt, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt!

Das Handbuch enthält Tipps zur Wartung und Handhabung des Fahrzeugs sowie Ratschläge, die für eine sichere Fahrt erforderlich sind. Es wird empfohlen, dass Sie das Handbuch vor dem Fahren sorgfältig lesen. Ordnungsgemäße Wartung und Instandhaltung sorgen für ein sicheres Fahren, minimieren die Betriebsprobleme Ihres Fahrzeugs und halten Ihren Motor für lange Zeit in gutem Zustand.

Bitte lesen Sie vor Fahrtantritt die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich über den Aufbau des Fahrzeugs und die Regeln für seine Verwendung und Wartung zu informieren.

Die Sorge um den technischen Zustand des Fahrzeugs und Ihre eigene Sicherheit werden Ihnen lange Freude am gekauften Zweirad ermöglichen.

# INHALT

<b>Verkehrssicherheit .....</b>	<b>1</b>
<b>Aufbau des Fahrzeugs .....</b>	<b>1</b>
<b>.....2 Bedienung und Funktion von</b>	
Fahrzeugkomponenten.....	4 1.
Zündschloss.....	4 2. Linke
Lenkerschaltereinheit .....	5 3. Rechte
Lenkerschaltereinheit .....	6 4. Zähler .....
5. Bremsen .....	7
6. Bremsflüssigkeit .....	8 7.
Bereifung .....	8 8.
Sicherung.....	9 9.
Batterie .....	9
10. Kraftstofftank .....	10 11.
Luftfilter.....	10 <b>Kontrollen vor</b>
<b>Fahrtantritt .....</b>	<b>12</b>
<b>Fahrtechnik .....</b>	<b>13</b>
<b>Einfahren .....</b>	<b>17</b>
<b>Periodische Inspektion .....</b>	<b>18</b>
<b>Periodische Inspektionstabelle .....</b>	<b>19</b>
<b>Möglichkeiten, die Umwelt zu schonen und Kraftstoff zu sparen.....</b>	<b>20</b>
<b>Fahrzeugspezifikationen .....</b>	<b>23</b>

## SICHERHEIT AUF DER STRASSE

- Befolgen Sie die Verkehrsregeln. • Passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen an. • Überprüfen Sie regelmäßig den technischen Zustand des Fahrzeugs.
  - Tragen Sie der Witterung angepasste Mofa-Kleidung, die eine gute Sichtbarkeit im Straßenverkehr gewährleistet • Das Erlernen des Führens eines Fahrzeugs sollte in Einrichtungen erfolgen, die den Erwerb eines Führerscheins ermöglichen; Die Beherrschung der Technik und Fahrweise eines Fahrzeugs ist die Grundlage für die Vorbereitung des Fahrzeugs für den Straßenverkehr.
  - Die meisten Verletzungen bei Motorradunfällen sind daher Kopfverletzungen muss einen zugelassenen Schutzhelm tragen.
  - Vermeiden Sie starkes Bremsen und Lenken. Dies kann zu Schlupf und fallen.
  - Seien Sie besonders bei Regen vorsichtig. Die Fahrbahnoberfläche bei Regen ist anders als bei sonnigem Wetter, was den Bremsweg des Fahrzeugs verlängert. Reduzieren Sie in diesem Fall die Geschwindigkeit und bremsen Sie rechtzeitig vor einem Hindernis ab. • Bei Bergabfahrt sollte der Gashebel auf die Ausgangsposition gestellt werden
- und halten Sie Ihre Geschwindigkeit durch intermittierendes Bremsen niedrig.

# FAHRZEUGBAU



Abb. 1

## FAHRZEUGBAU

### Abbildung 1.

1. Blinker hinten 2. Sitzbank

3.

Kraftstofftank mit Einfüllstutzen 4.  
Kilometerzähler

5. Vordere Fahrtrichtungsanzeiger

6.

Scheinwerfer 7. Hinterer Fußbremshebel

## BEDIENUNG UND FUNKTIONEN VON FAHRZEUGKOMPONENTEN

### 1. Zündschalter

Durch Drehen des Schlüssels wird die Zündung ein- und ausgeschaltet.

Achtung: Verwenden Sie den Schlüssel nicht während der Fahrt!

Tip: Wenn der Motor nicht läuft, drehen Sie den Schlüssel in die AUS-Position - dies verhindert, dass die Batterie entladen oder beschädigt wird.

#### ***Funktionsprinzip:***

• Drehen des Schlüssels in die Position ON startet den Motor und aktiviert automatisch das Abblendlicht. • Durch Drehen des Schlüssels in die AUS-Position werden der Motor und das Abblendlicht ausgeschaltet. Der Schlüssel kann jetzt aus dem Zündschloss abgezogen werden.

#### ***Lenkradschloss*** Wenn

Sie das Moped parken, sperren Sie immer das Lenkrad aus Sicherheitsgründen. • Drehen

Sie das Lenkrad nach links. • Drücken Sie den

Schlüssel hinein und drehen Sie ihn von der OFF-Position in die LOCK-Position. •

Ziehen Sie den Schlüssel ab

## ***Lenkrad entriegeln***

- Drehen Sie den Schlüssel von der Position LOCK in die Position OFF

## **2. Schaltereinheit auf der linken Seite des Lenkers**

### ***Fahrtrichtungsanzeiger-Schalter***

Mit diesem Schalter werden die Fahrtrichtungsleuchten beim Abbiegen nach links oder rechts eingeschaltet. • Um den linken Blinker einzuschalten, drücken Sie den

Schalter nach links. • Um den rechten Blinker einzuschalten, drücken Sie den Schalter nach rechts.

### ***Lichtschalter*** Der

Schalter dient zum Umschalten von Abblendlicht auf Fernlicht. Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, leuchtet die blaue Kontrollleuchte auf.

### ***Leichte Markierungen***



Ampeln



Abblendlicht

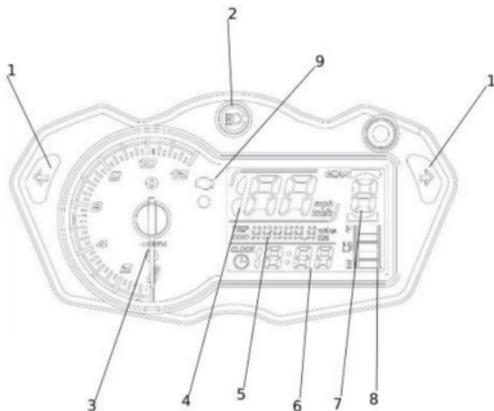
### 3. Schaltereinheit auf der rechten Seite des Lenkers

#### **Elektrischer Starterknopf** Um

den Motor zu starten, drücken Sie den Bremshebel und drücken Sie den Starterknopf – der Motor springt an.

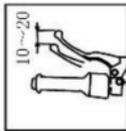
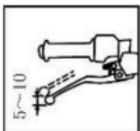
Tipp: Achten Sie darauf, den Anlasser nicht zu lange laufen zu lassen - dies kann die Batterie beschädigen.

### 4. Zähler



1. Blinkeranzeige
2. Fernlichtanzeige
3. Drehzahlmesser
4. Tachometer
5. Kilometerzähler
6. Uhr
7. Ganganzeige
8. Kraftstoffanzeige
9. Motorkontrollleuchte

## 5. Bremsen



Rechter Hebel - Vorderradbremse

Rechter Fußhebel - Hinterradbremse

Der Bremsspannungsweg beträgt 10-20 mm. Das Fahrzeug hat normalerweise eine vordere Scheibenbremse und eine hintere Trommelbremse. Die Einstellung kann durch Drehen der Bremszug-Einstellschraube im Uhrzeigersinn vorgenommen werden.

Hinweis: Die Zugdistanz ist die Distanz zwischen der Position, wenn das Fahrzeug mit normaler Geschwindigkeit fährt und zu bremsen beginnt, und wenn das Fahrzeug stoppt. Achten Sie auf die Empfindlichkeit des Fahrzeugs.

Prüfen Sie vor Fahrtantritt: • dass

keine Undichtigkeiten vorhanden sind

• ob das gepresste Rohr Lecks oder Kratzer aufweist • Abrieb der

Bremsbeläge • ob der Abstand

zwischen der normalen Position der Vorderradbremse und dem Lenkergriff 10-20 mm beträgt

## **6. Bremsflüssigkeit**

Das Fahrzeug ist werkseitig mit einer speziellen Bremsflüssigkeit befüllt. Der Benutzer des Scooters sollte die Flüssigkeit mit der empfohlenen (DOT4) einfüllen oder ersetzen. Ersetzen Sie niemals die Bremsflüssigkeit durch eine andere oder mischen Sie sie mit anderen, um das Bremssystem nicht zu beschädigen. Bei ungenügender Qualität der Bremsflüssigkeit kann Luft in die Bremsanlage gelangen und diese beschädigen.

Hinweis: Bremsflüssigkeit ist ein sehr aggressives Mittel. Dies kann zu Schäden und Lackschäden an bestimmten Teilen des Fahrzeugs führen. Wenn Flüssigkeit auf irgendein Teil des Scooters gelangt, sollte es sofort gereinigt werden.

Schutzmaßnahmen: Gelangt die Flüssigkeit in die Augen oder auf die Haut, diese sofort mit viel Wasser spülen!

## **7. Reifen**

Ein zu niedriger Reifendruck kann zu Instabilität des Fahrzeugs führen. Überprüfen Sie den Druck und denken Sie daran, ihn regelmäßig zu überprüfen. Es wird empfohlen, die Reifen zu wechseln, wenn die Profiltiefe weniger als 2 mm beträgt.

Reifendruck: Vorderrad - 1,75 bar, Hinterrad - 2,25 bar.

Hinweis: Der richtige Reifendruck und Allgemeinzustand ist sehr wichtig für sicheres Fahren.

## **8. Sicherung**

Es ist mit der Batterie verbunden. Wenn das Licht und der gesamte Stromkreis ausfallen, muss zuerst die Sicherung überprüft werden. Die Sicherung kann nur durch eine neue Sicherung ersetzt werden.

## **9. Batterie**

Batterie für Barton FR-Modell: 12N7-4A

Hinweis:

- Bei Spannungen unter 11,5 V den Kickstarter verwenden
- Vor dem Batteriewechsel Schaltanzeige auf „OFF“ stellen
- Kennzeichnung der Elektroden: „+“ rot, „-“ grün
- Batterie alle 4 Jahre
- Altbatterie bei einer Stelle abgeben, die sich mit der Entsorgung von Batterien und Akkus befasst

- Um eine optimale Leistung des Akkus über einen längeren Nutzungszeitraum zu gewährleisten, wird empfohlen, den Akku regelmäßig für Zeiträume von mehr als 14 Tagen zu entfernen und aufzuladen

## **10. Kraftstofftank und Kraftstoff**

Wenn die Kraftstoffanzeige den roten Bereich anzeigt, füllen Sie den Tank mit dem empfohlenen Pb95-Kraftstoff. Bleifreier Kraftstoff verlängert die Lebensdauer der Zündkerze und des Katalysators. Es darf kein Sand im Kraftstoff sein.

### ***Verwendung des Kraftstofftanks:***

Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn, stecken Sie den Schlüssel ein, drehen Sie ihn erneut im Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Tankdeckel ab. Beim Befüllen des Kraftstofftanks muss der Motor abgestellt sein.

Hinweis: Bitte überprüfen Sie die Kapazität des Kraftstofftanks, bevor Sie das Fahrzeug benutzen.

## **11. Austausch und Reinigung des Luftfilters**

### ***Austausch des Luftfilters •***

Der Luftfilter befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs

- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung.
- Entfernen Sie das Luftfilterelement.
- Reinigen Sie das Element mit einem Reinigungsmittel oder, falls dies nicht möglich ist, ersetzen Sie den Filter durch einen neuen.
- Setzen Sie den Luftfilter wieder ein, stellen Sie sicher, dass Sie ihn richtig einsetzen

#### AUFMERSAMKEIT

Biegen oder verdrehen Sie das Luftfilterelement nicht, da es dadurch beschädigt werden könnte. Reinigen Sie es auch nicht mit Wasser oder falschem Öl. Ein beschädigter Luftfilter muss gewechselt werden. Lassen Sie den Motor niemals ohne Luftfilter laufen.

**Reinigungshinweise** • mit Reinigungsmittel (nicht brennbar!) den Filter reinigen und nach dem Trocknen den Filter mit dem richtigen Öl tränken • nach dem Trocknen und Tränken mit frischem Filteröl den Filter in das Gehäuse einsetzen und sorgfältig montieren • wenn der Kern beschädigt ist, ersetze es.

Informationen zu Reinigungs- und Austauschintervallen finden Sie in der Tabelle für regelmäßige Inspektionen

## CHECK VOR DER FAHRT

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug immer auf Fehler oder Probleme, bevor Sie losfahren. Im Falle von Unregelmäßigkeiten sollte das Fahrzeug an ein autorisiertes Barton Motors Service Center geliefert werden, das Inspektionen und Reparaturen durchführt.

### Prüfen Sie

**Folgendes:** • **Lenkrad:** Funktioniert einwandfrei und alle Teile sind vorhanden •

**Bremsen:** Funktioniert einwandfrei und das Bremskabel ist nicht festgefressen

• **Reifen:** Hoher Druck und keine Risse vorhanden • **Kraftstoff**

**Tank:** dass genügend Kraftstoff vorhanden ist • **Beleuchtung:** alle Lichter

funktionieren einwandfrei • **Hupe:** funktionieren

einwandfrei • **Getriebeöl:**

Getriebeölstand ist ausreichend • **Schrauben und Muttern:** alle Teile vorhanden

## FAHRTECHNIK

### **Starten des Motors**

Prüfen Sie vor dem Anlassen des Motors, ob genügend Kraftstoff und Öl im Fahrzeug ist.

### **Anlassen des Motors mit dem Elektrostarter** •Den Schlüssel auf Position

drehen und prüfen, ob das Abblendlicht und die Blinker funktionieren. •Überprüfen Sie, ob das Motorrad im Leerlauf läuft. Im Leerlauf springt der Motor sofort an, wenn der Anlasser gedrückt wird. Wenn sich das Motorrad in einem anderen Gang als dem Leerlauf befindet, wird der Motor durch Einrücken des Anlassers nicht gestartet. •Wenn das Motorrad nicht im Leerlauf läuft, den Kupplungshebel drücken und dann einrücken  
Anlasser.

Hinweis: Der E-Starter sollte nicht länger als 5 Sekunden laufen.

### **Starten des Motors mit dem Kickstarter** Stellen Sie Ihren Fuß auf

den Kickstarter und drücken Sie kräftig nach unten.

Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, wenn der Motor anspringt.

## **Starten einer Fahrt**

•Nach dem Anlassen des Motors im Leerlauf (Leerlauf) nicht schnell beschleunigen, um den Motor nicht zu überlasten. •Beim Befahren eines steilen Hügels oder wenn das Fahrzeug beladen ist, benötigt der Motor mehr Leistung. Schalten Sie daher herunter, bevor das Motorrad an Leistung verliert. • Bei leichter Bergabfahrt Gas wegnehmen, Kupplungshebel nicht drücken und je nach Situation mit der Vorder- oder Hinterradbremse bremsen. Schalten Sie an steilen Steigungen in der Reihenfolge 3-2-1 zurück und bremsen Sie mit beiden Bremsen.

## **Getriebebetrieb** Dieses

Motorrad ist mit einem Vierganggetriebe ausgestattet. Die Bedienung erfolgt über einen Fußhebel auf der linken Fahrzeugseite. Schalten Sie bei dichtem Verkehr, Bergauffahrten oder Kurvenfahrten unbedingt herunter, um einen reibungslosen Motorlauf zu gewährleisten.

Drücken Sie beim Schalten den Kupplungshebel, schalten Sie dann in den entsprechenden Gang und lassen Sie dann den Kupplungshebel sanft los.

Wenn Sie ein anderes Fahrzeug überholen möchten, können Sie in einen höheren Gang schalten und beschleunigen. Die Tabelle zeigt den Geschwindigkeitsbereich, den Sie in jedem Gang erreichen können.

Geschwindigkeit, mit der Sie herunterschalten können	
4. Gang bis 3. Gang	unter 35 km/h
3. Gang in den 2. Gang	unter 25 km/h
2 Gang auf 1 Gang	unter 15 km/h

Hinweis:

• Bremsen Sie nicht und lenken Sie nicht scharf. • Seien

Sie besonders bei Regen vorsichtig. • Beim Bergabfahren sollte der

Gasgriff in der Ausgangsposition stehen; Halten Sie Ihre Geschwindigkeit niedrig und bremsen Sie gepulst

## **Bremsen**

- Drehen Sie den Gashebel in die Startposition und drücken Sie die vorderen und hinteren Hebel Bremse
- Sie bremsen richtig, wenn Sie die Bremshebel stufenweise betätigen. •

Verwenden Sie für die effektivste Bremswirkung beide Bremsen gleichzeitig.

- Bremsen Sie beim Bergabfahren pulsierend. Dadurch wird eine Überhitzung verhindert und Bremsschäden.

Hinweis: Verwenden Sie den Vorderradbremsehebel mit äußerster Vorsicht, um das Vorderrad nicht auf rutschigen Oberflächen zu blockieren, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen könnte. Vermeiden Sie das Blockieren des Hinter- oder Vorderrads.

Seien Sie besonders vorsichtig auf unbefestigten Straßen, bei Schnee und Regen oder auf glatten Straßen.

## **Parken**

Schalten Sie Ihren Blinker ein, damit andere Fahrer Ihre Absicht sehen und ruhig nach rechts abbiegen. Drehen Sie den Gashebel nach vorne, betätigen Sie die Vorder- und Hinterradbremse (das Bremslicht leuchtet auf, um anderen Fahrern ein Signal zu geben).

Halten Sie an, stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer und drehen Sie den Schlüssel in die AUS-Position.

Verriegeln Sie die Zündung und bewahren Sie die Schlüssel an einem sicheren Ort auf.

## EINLAUFEN

Der richtige Gebrauch des Fahrzeugs verlängert seine Lebensdauer. Während der ersten 1.000 km sollte die Geschwindigkeit unter 50 km/h gehalten werden. Passen Sie die Geschwindigkeit gemäß den Empfehlungen in der folgenden Tabelle an.

Kilometerstand in km	0 - 300	300 - 500	500 - 700	700 - 1000
Geschwindigkeit in km/h	25 – 30	30 - 40	40 - 50	40 - 50

Bis zum Erreichen der Laufleistung von 1000 km sollte nur eine Person das Fahrzeug fahren. Vermeiden Sie schnelles Beschleunigen und langes Fahren mit hoher Geschwindigkeit. Das Getriebeöl sollte nach den vorgeschriebenen Intervallen gewechselt werden.

Beim Fahren auf sandigem Untergrund und in stark verschmutzter Umgebung den Luftfilter so oft wie möglich von Schmutz befreien (reinigen und mit Öl tränken), um die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Fahrzeug unter schwierigen Bedingungen betreiben, wie z. B.: Frost, Hitze, Staub, schlechte Oberflächen, Pfützen. Bei Fahrten unter schwierigen Wetterbedingungen ist es notwendig, die Zeit zwischen den Inspektionen zu verkürzen. Die Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften kann zu Schäden am Fahrzeug und einem Unfall führen.

## REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

### **Wartung**

Der Wartungsplan gibt an, wie oft Ihr Fahrzeug gewartet werden sollte und welche Punkte besondere Aufmerksamkeit erfordern. Für Sicherheit, Zuverlässigkeit und störungsfreien Betrieb ist es unerlässlich, dass Ihr Fahrzeug termingerecht gewartet wird.

### **Wartungsplan**

Der folgende Plan enthält die Wartungspunkte, die erforderlich sind, um das Fahrzeug unter normalen Fahrbedingungen in gutem Zustand zu halten.

Ein Fahrzeug, das sich unter schwierigeren Bedingungen bewegt, auf staubigen, sandigen oder schlammigen Oberflächen, erfordert viel häufigere Wartung. Die Wartung sollte in autorisierten Servicezentren von erfahrenen und geschulten Spezialisten durchgeführt werden.

## REGELMÄSSIGE PRÜFUNGSTABELLE FÜR MOTORRÄDER MIT 50 CCM

Name	Entfernung (in Kilometern)						
	300	1500	3000	4500	6000	8000	10000
Motoröl	WWW	WWWWW					
Getriebeöl	WWW	WIWI					
Kraftstoffleitungen					IWI		
Ventilspiel	IR	IR	IR	IR	IR	IR	IR
Motor im Leerlauf Antriebskette	IR	IR	IR	IR	IR	IR	IR
	Kettenspannung regelmäßig prüfen und ggf. nachstellen						
Vorder- und							
Hinterradaufhängung Lenkbolzen	IR	IR	IR	IR	IR	IR	IR
Zündkerze	IC	IC	IC	IC IN IC			IC
Luftfilter	Reinigen Sie den Filter alle 1.000 km oder tauschen Sie ihn bei Bedarf alle 3.000 km aus						
Batterie							
Kraftstofffilter	Muss regelmäßig ausgetauscht werden						
Bremsen	IR	IR	IR	IR	IR	IR	IR
Schrauben und Muttern	Sollte regelmäßig überprüft werden						
Abgassystem	Überprüfen Sie regelmäßig den Emissionsgrad der Abgasanlage						

I - prüfen, C - reinigen, W - ersetzen, R - einstellen

## METHODEN ZUM UMWELTSCHUTZ UND KRAFTSTOFF SPAREN

Um Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß zu betreiben, schädliche Emissionen in die Umwelt zu reduzieren und so wirtschaftlich wie möglich zu fahren, müssen Sie Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß warten.

### **Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter**

Der Luftfilter dient zum Filtern von Verunreinigungen, die in den Zylinder gelangen. Zu viel Schmutz oder zu viel Feuchtigkeit blockiert den Luftzutritt, was wiederum zu dickem Kraftstoff-Luft-Gemisch, unvollständiger Verbrennung, Leistungsmangel des Motors, übermäßigem Kraftstoffverbrauch und der Freisetzung von Schadstoffen führt die Umgebung. Der Kraftstofffilter muss daher frei sein.

Ein verstopfter Filter sollte ausgetauscht werden, um eine Fehlfunktion zu vermeiden.

### **Stellen Sie den Vergaser ein oder ersetzen Sie ihn**

Ein nicht richtig funktionierender Vergaser führt zu zu dickem oder zu dünnem Kraftstoff-Luft-Gemisch, unvollständiger Verbrennung, übermäßigem Kraftstoffverbrauch und der Freisetzung von Schadstoffen in die Umwelt.

Die Gründe für den unsachgemäßen Betrieb des Vergasers können sein:

- Der Kraftstoffstand im Vergaser ist zu hoch. Es sollte entsprechend angepasst werden.
- Die Lüftungsschlitze sind nicht richtig positioniert. Sie müssen angepasst werden.
- Der Vergaser ist sehr alt. Es sollte ersetzt werden.

### **Zündkerze reinigen, einstellen und ersetzen**

Entfernen Sie Schmutz von der Zündkerze und stellen Sie das Spiel ein. Wenn es nicht richtig funktioniert, muss es ersetzt werden. Andernfalls ist sein Widerstand hoch und der Funke klein, sodass der Kraftstoff nicht vollständig verbrennt. Dies führt zu einem übermäßigen Kraftstoffverbrauch und der Freisetzung von Schadstoffen in die Umwelt.

### **Ventile einstellen oder ersetzen und Ventilspiel einstellen**

Verschleiß, falsches Schließen oder falsches Schalten der Ventile führen zu einer unvollständigen Kraftstoffverbrennung. Sie sollten regelmäßig überprüft und angepasst werden. Wenn sie sichtbar abgenutzt sind, ersetzen Sie sie durch neue. Es ist besonders wichtig, die Ventilspiele richtig einzustellen, damit sie eine gute Mischung ergeben.

### **Motor-Öl wechseln**

Beim Motorölwechsel darf der Füllstand die obere Markierung nicht überschreiten: wenn

Der Ölstand ist zu hoch, der Öldruck steigt, was zu Motorleckagen und erhöhtem Ölverbrauch führen kann.

### **Durchführung von Motorreparaturen und Fahrzeuginspektionen**

Ein alter und verschlissener Motor verschwendet Kraftstoff und verbraucht viel Motoröl. Die Motorüberholung kann nicht zeitlich hinausgezögert werden. Eine gut gewartete Verbrennungs- und Zündanlage spart Energie und schont die Umwelt.

### **Batterieentsorgung**

Beim Kauf einer neuen Batterie sollte die alte Batterie bei einer Batterieentsorgung abgegeben werden.

Hinweis: Fahren Sie kraftstoffsparend und umweltschonend.

Den Motor nach einem Kaltstart warmlaufen lassen. Bedienen Sie den Gasknopf langsam und halten Sie Ihre Geschwindigkeit während der Fahrt so konstant wie möglich.

### TECHNISCHE DATEN DES FAHRZEUGS

Name	Daten	Name	Daten
Abmessungen (mm)	2055 x 760 x 1155	Radstand (mm)	1360
Nettogewicht / kg)	121	Motormodell	FT139FMB
Motor	Einzylinder, 4T 45	Motorleistung	48cc
Höchstgeschwindigkeit (km/h)			SAE-10W40
Zulässige Nutzlast (kg)	150	Kerzenöl	C7HSA
Bremsen (vorne/hinten)	Scheibe / Trommel 15	Anlasser	elektrisch, Fuß
Kraftstofftank (Liter)		Kraftstoff	Pb95
Reifen (vorne/hinten)	90/90-17 / 110/80-17 Zündung 2,25 /		CDI
Druck vorne / hinten (bar)	2,25	Anzahl der Sitze/Achsen	2/2